

Gymnasium zeigt musikalische Bandbreite

Chöre und Schulband des Richard-Wagner-Gymnasiums spielen zwei Konzertabende

Baden-Baden (red). Die Chöre und die Schulband des Richard-Wagner-Gymnasiums haben bei zwei Konzertabenden an der Schule ihr Können gezeigt.

Wie die Stadt Baden-Baden mitteilte, begannen die Veranstaltungen jeweils schon am frühen Abend, damit auch jüngere Schülerinnen und Schüler als Akteure und Gäste dabei sein konnten. Nach der jeweiligen Eröffnung durch die Schulleiter Matthias Schmauder und Tobias Prestenbach führten die Moderatorinnen Maya Erbacher und Juliane Fütterer aus der Kursstufe 1 auf charmante und unterhaltsame Weise durch die Abende.

Das Programm begann der Unterstufenchor mit den Liedern „Flowers“ von Miley Cyrus und „Flashlight“ von Jessie J.

Auftritt der Schulband wird von Lichtshow begleitet

Dabei wurde schon deutlich, dass der Chorleiter, Musiklehrer Yannick Mitzel, eine aktuelle Auswahl an Popsongs bevorzugt, so die Mitteilung der Stadt. Eine professionelle Leistung zeigte Vadim Durchenko aus der Klasse 6b, der den Chor am Piano begleitete. Auch der Grundkurs Musik konnte in der Inter-

pretation des James-Bond-Film-Songs „Writings On The Wall“ seine dynamische Bandbreite zeigen. Auf leise und spannungserzeugende Töne folgte der Bond-typisch pompöse Refrain.

Der Oberstufenchor zauberte dann mit dem Toto-Klassiker „Africa“ aus dem Jahre 1982 eine stimmungsvolle Atmosphäre. Mit den Stücken „Skyfall“ von Adele und „Die With A Smile“ von Bruno Mars wurden nochmals die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten unterstrichen. Hier war durch die Unterstützung der Bandmusiker das gesamte Potenzial der RWG-Musiker sichtbar. Die Schulband nutzte danach die Pause

zum Check ihres umfangreichen Equipments. Die musikalische und technische Leitung lag bei Musiklehrer Klaus Webel, der auch die Bedeutung der Proben-tage als Garant für den Erfolg der gesamten Show unterstrich.

Mit illuminierten Hosenträgern, Fliegen und Schlagzeugstöcken und einer Lichtshow der Licht-Ton-AG eröffnete die Band den zweiten Teil des Abends mit dem Song „Runaway Baby“. Es folgten weitere moderne Klassiker wie „Treasure“, „Shallow“ und „Troublemaker“ und zum Abschluss dann die Zugaben „This Love“ und „What I’ve Done“.